

Henckell, Karl: Schicksalssterne (1896)

- 1 Im silbernen Äther
- 2 Was singen die Leuchten,
- 3 So urfern von zitternder Sehnsucht erschaut?
- 4 Kein Stern hilft den schwankend
- 5 Vom Schicksal Gescheuchten,
- 6 Sie singen ein Lied nur: »Steht fest und vertraut!
- 7 Steht fest wie die Sterne,
- 8 Vertraut eurem Kerne,
- 9 Seid ruhig dem innersten Wesen getreu!
- 10 In wirbelnden Flammen
- 11 Rafft zäh euch zusammen,
- 12 So bannt ihr das Schicksal – und alles wird neu.
- 13 Das Schicksal von oben,
- 14 In euch will's erproben
- 15 Die göttliche Kraft, die sich glühend bewährt.
- 16 Wer gibt sie verloren?
- 17 Zieht kühn zu den Toren
- 18 Der Tat, ob die Zeit auch mit Schrecken sich jährt!
- 19 In Wunden und Schwären
- 20 Muß leidend gebären
- 21 Die Mutter, die Erde, den Siegfried des Lichts.
- 22 Zu Staub die Verräter!
- 23 Heil hilfreichem Täter!«
- 24 So singen im Äther
- 25 Die ewigen Sterne des Weltengedichts.